

COVID-19: 2021 zwischen Crash und Fortschritt

Herausforderungen für internationale Wertschöpfungsketten.

Zwischen Nachhaltigkeit,
Risikomanagement und Freihandel

Fachforum Foodexport Niedersachsen,
Dienstag, 03.11.2020

Peter Vermeij



NL: Agrarexporte sterk beëinträchtigt, einschließlich Erholung

'Coronacrisis slaat deuk van 3 procent in Nederlandse landbouw'

Hogere prijzen, herstel in export

Coronacrisis en de landbouw: doorbraak voor lokaal voedselsysteem?



Lehren aus der Corona-Pandemie

Schwerpunkte der Beratungen:

Die Widerstandsfähigkeit der Land- und Ernährungswirtschaft, die Aufrechterhaltung von Lieferketten sowie die Wertschätzung für die europäische Agrarproduktion.



BMEL: Die COVID-19-Krise bietet die Gelegenheit, strukturelle Defizite in der Versorgung mit landwirtschaftlichen Gütern, Nahrungsmitteln und Produktionsmitteln zu erkennen und diese mit gezielten und nachhaltigen Lösungen zu beheben.

1. Widerstandsfähige Lieferketten – Stärkung der Ernährungssicherheit

1. Was müssen wir ändern, um die Lebensmittelversorgungskette in Zukunft widerstandsfähiger gegen krisenbedingte Unterbrechungen zu machen?
2. Sehen Sie Handlungsbedarf, um die Unabhängigkeit der Lebensmittelversorgung innerhalb der EU zu stärken?

2. Förderung der Regionalität – Die Herkunft von Produkten sichtbar machen

1. In welchen Bereichen sollte zuerst die Herkunftskennzeichnung verbessert werden?
2. Wie kann eine bessere Kennzeichnung den Verbrauchern helfen, ohne den freien Warenverkehr innerhalb des Binnenmarktes zu behindern und gleichzeitig die WTO-Regeln einzuhalten?

3. Tierwohl und Tierschutz auf dem Bauernhof und beim Transport

1. Was muss ein EU-weites Tierschutzetikett leisten? Wie sollte das Etikett aufgebaut sein?
2. Auf welchen Kriterien sollte das Label basieren?
3. Wie sehen Sie die Zukunft der Tiertransporte?



Carola Schouten
minister of Agriculture, Nature and Food Quality

Landwirtschaft, Natur und Nahrung: wertvoll und verbunden



Es muss sich also etwas ändern: wir müssen von einer stetigen Preissenkung von Produkten zu einer stetigen Senkung des Verbrauchs von Rohstoffen durch eine effiziente Nutzung in Kreisläufen gelangen. Diese Umstellung ist möglich.

COVID-19-Krise: Anfälligkeit des niederländischen Agrifoodsektors offengelegt.

Agrar-Ministerin Carola Schouten: *“Belastbare Lebensmittelversorgungsketten beginnen mit nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktionssystemen, die im Gleichgewicht mit dem produzieren, was die Erde ertragen kann, und mit einem Auge für Mensch und Tier“.*

Um die Widerstandsfähigkeit weiter zu stärken:

- 1. Risiken streuen**
- 2. Stärkung der Zusammenarbeit**
- 3. Rolle für Technologie und Innovation**
- 4. Stärkung der unternehmerischen Fähigkeiten von Landwirten**

Der Import und Export von Agrarprodukten wird sich ändern.

Sie wird vielfältiger, nachhaltiger und höherwertiger sein.

Die Bedeutung des niederländischen Lebensmittelkonsums im Verdienstmmodell des Unternehmers wird zunehmen.

Dies kann die Import- und Exportabhängigkeit verringern.



(Neues) Unternehmertum anregen

- Kürzere Ketten stimulieren
- Nachhaltige Produkte werden besser vermarktet
- Einbeziehung der Verbraucher in eine nachhaltigere Landwirtschaft
- Gute Zusammenarbeit in der Kette kann die Ertragskraft stärken
- Weitere Förderung der Entwicklung einer multifunktionalen Landwirtschaft
- Beschleunigung der Nutzung von Wissen und der Anwendung von Innovationen
- Benchmarking und Dashboards



Stärkung der Marktmacht des landwirtschaftlichen Unternehmers

- **Agro-Nutrimonitor** des Niederländischen Kartellamtes:

Einblick in die Preise in den verschiedenen Gliedern der Lebensmittelkette und gibt die Unterschiede zwischen regulären Produkten und nachhaltigen Varianten.

- **Gesetzentwurf für Nachhaltigkeitsinitiativen**

Die Umsetzung einer Nachhaltigkeitsinitiative in Gesetzgebung beseitigt eine Reihe von Hindernissen für die Schaffung oder den Erfolg solcher Initiativen.

- EU-Initiativen zur **Markttransparenz**, die die Kettentransparenz erhöhen



Förderung gleicher Wettbewerbsbedingungen und Schaffung von Anreizen

- Mit dem Prinzip der **True Cost Accounting** werden die externen Effekte von Produkten abgebildet.
- In einem **europäischen Kontext** untersuchen wie nachhaltig produzierte Produkte besser vermarktet und aufgewertet werden können.
- Die **Exportförderung** konzentrieren auf nachhaltige Produkte.
- **Konferenz** mit Mitgliedsstaaten, Marktparteien und NGOs aus Nordwesteuropa, um den **Markt für nachhaltige Tierprodukte** zu erweitern "Advancing sustainable animal products".

2. Dezember 2020 www.asapconference.eu



Beispiele

Lokale Beteiligung
Verantwortungsvolle Herkunft von Produkten
Gesundheit und Vitalität



Lokale
betrokkenheid



Herkomst van
producten



Gezondheid
en vitaliteit



**Meest Verantwoorde
Supermarkt
van Nederland.**



Beispiele

Landwirten von Amstel.

Eine Gruppe von 21 Landwirten, die ihren Beruf lieben, die Natur lieben und sich für die Erhaltung der Natur so nahe an der Stadt einsetzen.



Zuivel direct van 't land

Onze yoghurt



©Boeren van Amstel



BOER BAS AAN HET WOORD IN HET UITMAGAZINE



BOEREN VAN AMSTEL OP BEZOEK!



Wir bleiben gerne in Kontakt

Peter Vermeij

Botschaftsrat für Landwirtschaft

Botschaft des Königreichs der Niederlande
Klosterstraße 50
10179 Berlin

E-mail: peter.vermeij@minbuza.nl

